

Lfd. Nr. **283/19**

**Vorlage
für die Sitzung
der städtischen Deputation
für Soziales, Jugend und Integration
am 21.02.2019**

Kenntnisstand der Bremischen Wohn- und Betreuungsaufsicht im Zusammenhang mit einer am 07.01.2019 tot aufgefundenen Bewohnerin

A Problem

Die Fraktion der CDU hat um einen Bericht der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport über ihren Kenntnisstand im Zusammenhang mit der am 07.01.2019 tot aufgefundenen Seniorin gebeten.

B Lösung

Die Bremische Wohn- und Betreuungsaufsicht der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport hat folgenden Kenntnisstand:

Die Stiftungsresidenz Marcusallee der Bremer Heimstiftung meldete am Montag, den 07. Januar 2019 der Bremischen Wohn- und Betreuungsaufsicht, dass die Seniorin von ihrem täglichen Spaziergang am Donnerstag, den 03.01.2019 gegen 13:00 Uhr nicht zurückgekehrt sei. Angehörige und Polizei seien sofort nach dieser Feststellung informiert worden. Die Polizei führte am Freitag, den 04.01.2019 eine große Suchaktion durch und fand die vermisste Seniorin zunächst nicht. Am Montag, den 07.01.2019 wurde sie dann tot in einem Fleet am Deliusweg aufgefunden. Dies meldete die Einrichtung der Bremischen Wohn- und Betreuungsaufsicht am 11.01.2019. Die näheren Umstände, warum sie im Fleet lag, sind bisher nicht geklärt worden. Ein Fremdverschulden wurde bis heute nicht gemeldet.

Die Seniorin soll orientiert gewesen sein und wusste sich zu helfen, wenn sie sich einmal verlaufen hatte. Sie ging dann in ein Café oder in Läden, um zu fragen, wie sie wieder nach Hause kommt. Die Seniorin war regelmäßig auf diesem Spaziergang und war laut Einrichtungsleitung keine Weg- bzw. Hinläuferin.

C Alternativen

Werden nicht empfohlen.

D Finanzielle/ personalwirtschaftliche Auswirkungen/ Genderprüfung

Keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Unterstützung und Pflege betreffen Frauen und Männer grundsätzlich gleichermaßen. Männer sind gegenüber Frauen aufgrund der Bevölkerungsstruktur und Altersentwicklung in geringerem Maß auf Pflegeeinrichtungen angewiesen.

E Beteiligung/ Abstimmung

Nicht erforderlich.

F Beschlussvorschlag

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Bericht der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport vom 01.02.2019 zur Kenntnis.